

# Auszug

**Berlin gemeinsam gestalten.  
Solidarisch. Nachhaltig. Weltoffen**

## Koalitionsvereinbarung

Zwischen

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Landesverband Berlin

Und

**DIE LINKE**

Landesverband Berlin

Und

**BÜNDNIS 90/ Die Grünen**

Landesverband Berlin

für die Legislaturperiode 2016-2021

## **Sauber, bequem und sicher durch die Stadt – Mobilitätswende einleiten und Umweltverbund stärken**

### **64 Jugendverkehrsschulen ausbauen**

65 Die bestehenden Jugendverkehrsschulen werden erhalten sowie in Kapazität und  
66 Ausrichtung der „wachsenden Stadt“ angepasst. Sie werden baulich und finanziell  
67 angemessen ausgestattet und mit fachlich und pädagogisch qualifizierten  
68 Mitarbeiter\*innen gestärkt. Mit den Bezirken und Verbänden wird ein  
69 ressortübergreifendes, gesamtstädtisches und zeitgemäßes Konzept für die  
70 Mobilitätserziehung von Kindern und Jugendlichen entwickelt. Es umfasst  
71 vorschulische, schulische und außerschulische Angebote Mobilitätserziehung wird  
72 fester Bestandteil im Schulprogramm. Alle Bezirke erhalten eine bedarfsgerechte und  
73 vergleichbare Grundausrüstung für bezirks- und stadtteilbezogene Trainings- und  
74 Übungsangebote, die auch für weitere Zielgruppen offen und über die  
75 Unterrichtszeiten hinaus zugänglich sind. Neben Kindern und Jugendlichen sollen  
76 Erwachsene, darunter besonders auch Menschen aus anderen Ländern, mit  
77 Broschüren, Radfahrkursen etc. erreicht werden. Die Wartung für die  
78 Lichtsignalanlagen der Jugendverkehrsschulen wird künftig mit in die  
79 entsprechenden Generalübernehmerverträge aufgenommen.

## **I. Investieren in die Stadt von Morgen**

### **Beste Bildungschancen für mehr Teilhabe**

#### **321 Zivilgesellschaftliche Unterstützung und außerschulische Lernorte**

322 Die Koalition unterstützt auch finanziell den Aufbau lokaler Bildungsverbände, in  
323 denen mit Einbeziehung zivilgesellschaftlichen Engagements die  
324 Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen verbessert werden. Dazu soll  
325 die Arbeit von Partnern wie Lesepatzen, Senior-Partners at School, Mentoring-  
326 Programmen und Teach First auch künftig unterstützt und ggf. finanziell abgesichert  
327 werden. Ergänzende außerschulische Bildungsangebote wie Jugendkunstschulen,  
328 Jugendverkehrsschulen und Gartenarbeitsschulen werden in ihrer Finanzierung  
329 nachhaltig abgesichert. Berliner Kitas, Schulen und andere Bildungsträger sollen auf  
330 einen Pool von Umwelt- und Naturpädagog\*innen zurückgreifen können. Die  
331 Senatsverwaltung für Bildung gewährleistet die Unterstützung und Förderung der  
332 Projekte sowie der Vernetzung und Kooperation mit den Schulen und Kitas.  
333

#### **334 Lebenslanges Lernen**

335 Die Koalition will durch den Erlass eines Berliner Weiterbildungsgesetzes den  
336 Einrichtungsbestand der staatlichen Einrichtungen der außerschulischen  
337 Bildungsarbeit (Jugendkunstschulen, Jugendverkehrsschulen, Gartenarbeitsschulen,  
338 Musikschulen) sowie der allgemeinen Weiterbildung/ Erwachsenenbildung  
339 (Volkshochschulen, Landeszentrale für politische Bildung) sichern und außerdem  
340 innovative Projekte und Programme freier und staatlicher Träger fördern. Die  
341 Volkshochschulen werden durch die Schaffung eines gemeinsamen Servicezentrums  
342 organisatorisch gestärkt. Insbesondere für stadtweite Bildungsaufgaben, die die  
343 Volkshochschulen im politischen Auftrag erfüllen (Beispiel:  
344 Sprachintegrationsmaßnahmen für Geflüchtete), werden zentrale Entwicklungs- und  
345 Organisationsstrukturen benötigt. Auch den Kursteilnehmer\*innen kann nur im  
346 Verbund ein hohes Serviceniveau geboten werden.